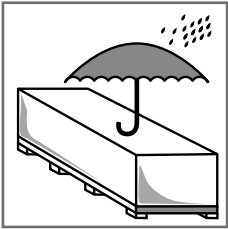


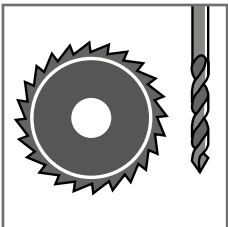
1 | Einsatzbereiche

Profile speziell für den Außenbereich z.B. als Bodenbelag von Garten- bzw. Dachterrassen, Schwimmbadumrandungen o. ä. Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und geschlossener Unterbau erforderlich.



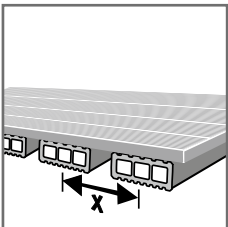
2 | Lagerung

Verpackt, eben und trocken lagern.



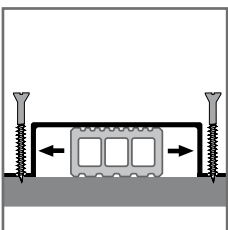
3 | Bearbeitung

entero Terrassenvollprofile können mit allen herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen gesägt, gefräst oder gebohrt werden.



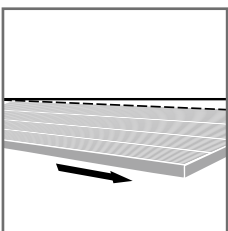
4 | Verlegung / Befestigungsabstände

Verlegung auf WERZALIT UK-Riegeln mit Montageklammern und Senkkopfschrauben 3,5 mm x 30 mm. Sichtbare Verschraubung mit Senkkopfschrauben 4,0 mm x 60 mm in angesenkter Bohrung ø 4 mm. Befestigungsachsabstand: x = max. 500 mm, freier Profilüberstand: max. 100 mm



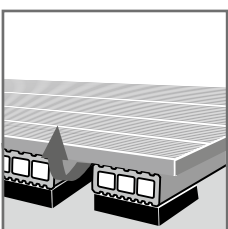
5 | Unterkonstruktion / Fixierung

Generelle punktuelle Auflagerung der UK-Riegel, keine direkte Auflage auf dem Boden, auf Erdrreich oder Grasflächen! Alle UK-Randriegel (auch bei Teilflächen) sind mit Haltebügeln auf dem Untergrund zu fixieren, ohne jedoch die horizontale Verschiebemöglichkeit einzuschränken.



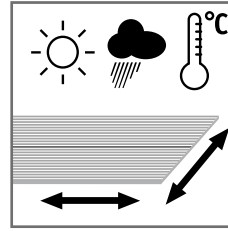
6 | Entwässerung

Zur Oberflächenentwässerung ist ein Flächengefälle hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der Untergrund muss jedoch ausreichend entwässert (drainiert) sein. **Stehendes Wasser unterhalb des Belages ist unbedingt zu vermeiden.**



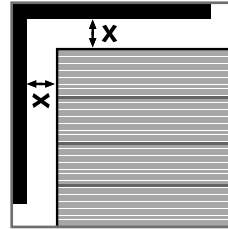
7 | Belüftung

Unterhalb der Fläche muss eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein. Hohlräume zwischen und unter der Unterkonstruktion dürfen nicht verfüllt werden. Umlaufend ist ein offener Belüftungsspalt von mind. 20 mm vorzusehen.



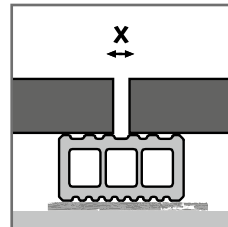
8 | Ausdehnung

Bei der Verlegung der entero Terrassenvollprofile muss eine thermisch-klimatisch bedingte Ausdehnung in Länge und Breite von max. 6 mm/lfm beachtet werden. Flächen mit größeren Längen und/oder Breiten als 6 m müssen in Teilflächen mit durchgängigen Trennfugen unterteilt werden.



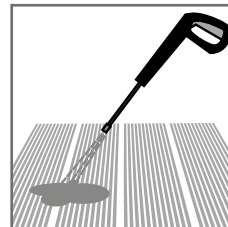
9 | Trenn- und Dehnungsfugen

Zu allen Wandanschlüssen muss allseitig eine Dehnungsfuge von x = mind. 20 mm eingehalten werden. Durchgängige Trennfugen müssen unter Berücksichtigung beider Teilflächen mit mind. 3 mm/lfm ausgeführt werden.



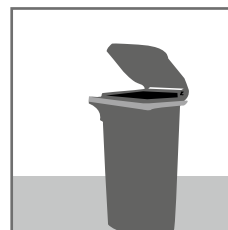
10 | Profil-Längsstöße

Profil-Längsstöße können im Schiffsverband mittig auf einem UK-Riegel mit offener Stoßfuge ausgeführt werden. Die Größe der Stoßfugen X berechnet sich durch Addition beider angrenzenden Profillängen Y und durch Multiplikation der Summe mit dem Ausdehnungsmaß von 3 mm/m: $(Y \text{ m} + Y \text{ m}) \cdot 3 \text{ mm/m} = X \text{ mm}$



11 | Reinigung + Pflege

Mit warmem Wasser und handelsüblichem Reinigungsmittel z.B. Pril o.ä. Öl- bzw. Fettflecken können z.B. mit Meister Proper Express, Sil Spezial Fleckenspray oder Frosch Soda Allzweckreiniger entfernt werden.



12 | Entsorgung

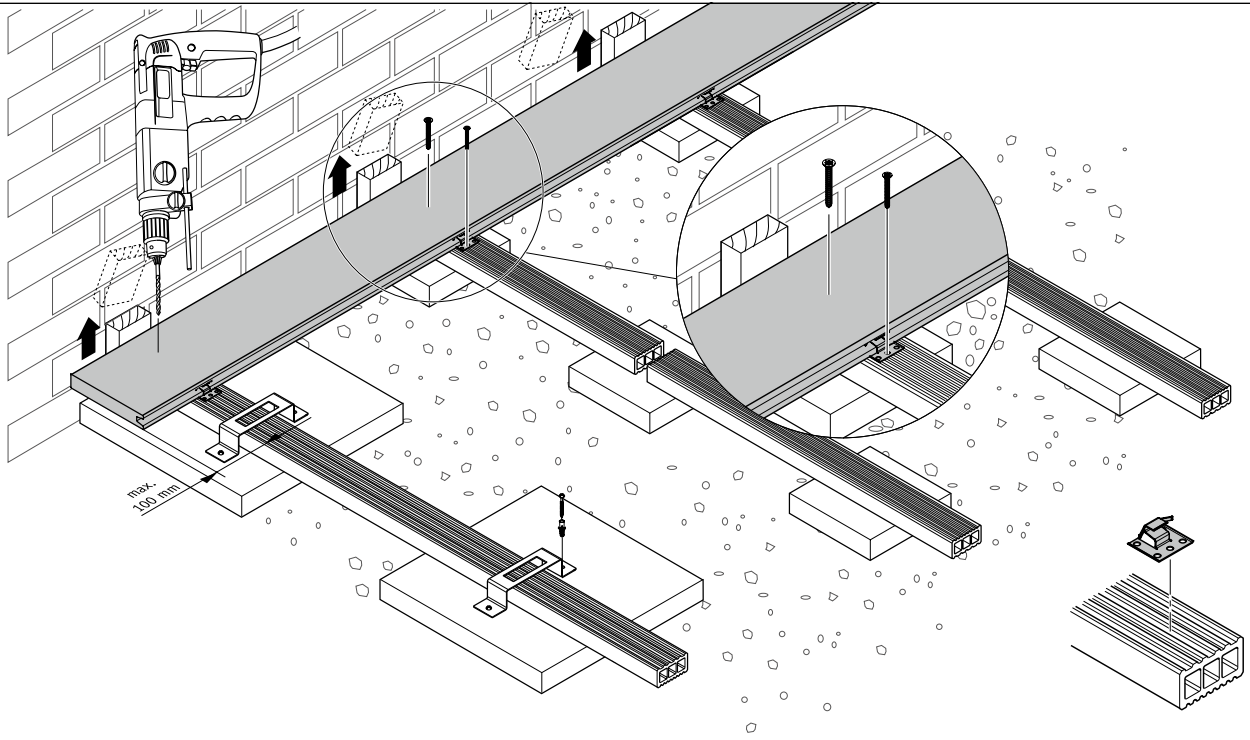
Reststücke (Verschnittreste) können über den Haus- bzw. Gewerbemüll entsorgt werden.



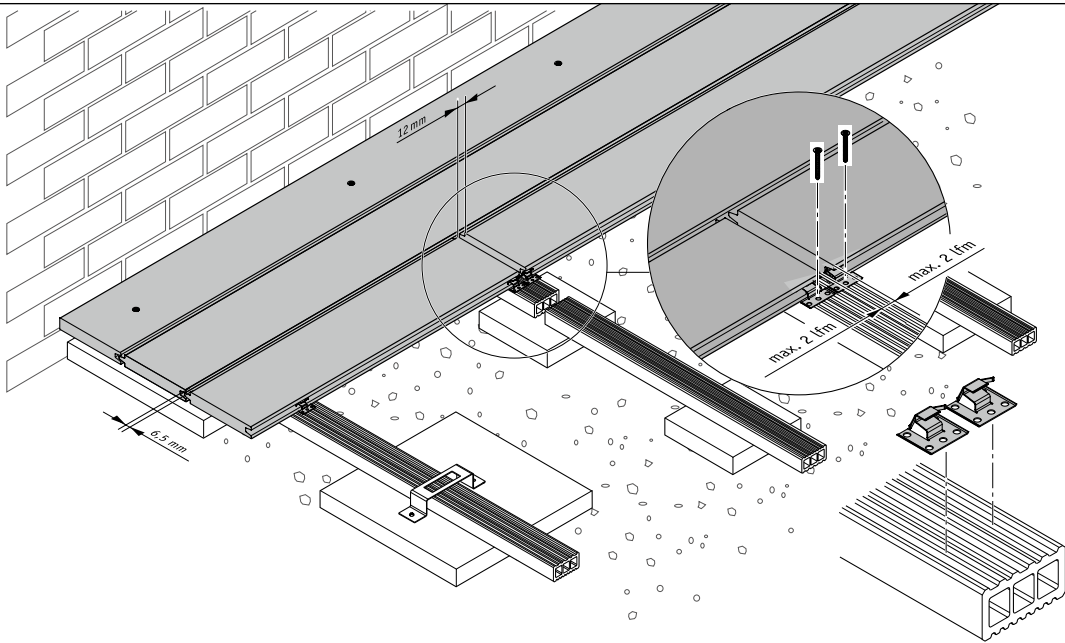
13 | Fragen

WERZALIT GmbH + Co. KG
71720 Oberstenfeld
Telefon +49 (0) 70 62/50-0
Telefax +49 (0) 70 62/50-208
E-Mail info@werzalit.de
www.werzalit.de

2



3



4

